

28.10.2014 - 19:53 Uhr

Microsoft stellt zahlreiche Innovationen auf der TechEd Europe vor

-- Unternehmen kündigt eine Vielzahl neuer Verbesserungen, Updates und Programmiererweiterungen an

Barcelona, Spanien (ots/PRNewswire) - Am Dienstag kündigte die Microsoft Corp. auf der TechEd Europe neben neuen Cloud-Services, Mobility-Lösungen, APIs und Tools auch eine erweiterte Umgebung für Partner-Lösungen an. Diese neuen Angebote bieten IT-Experten und Entwicklern die Möglichkeit, in der heutigen Welt von "Mobile first, Cloud first" konkurrenzfähig und erfolgreich zu sein.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20000822/MSFTLOGO> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20000822/MSFTLOGO>]

"Heutzutage sind Unternehmen stets erreichbar und IT-Experten und Entwickler stehen fortwährend unter Druck, mit den geschäftlichen Anforderungen Schritt zu halten", so Jason Zander, Corporate Vice President von Microsoft Azure bei Microsoft. "Mit Azure, Office 365 und Microsoft Dynamics machen wir uns die Stärken der Cloud-Plattform gezielt zunutze, um Technologielösungen zu entwickeln, die IT-Experten, Entwicklern und Endanwendern fortan noch umfangreichere Möglichkeiten bieten."

Azure-Innovationen zur Optimierung der Abläufe und Erhöhung der Sicherheit

Auf der TechEd Europe kündigte Microsoft etliche Cloud-Services an, mit deren Hilfe sich die IT-Abläufe auf intelligente Art und Weise automatisieren und optimieren lassen. Hierzu zählen:

- Azure Operational Insights vereint Azure, HDInsight und das Microsoft System Center zwecks Sammlung und Analyse von Maschinendaten in Cloud-Umgebungen, um anhand von maßgeblichen Informationen fundiertere Geschäftsentscheidungen treffen zu können. Ab November 2014 als Preview-Version erhältlich.
- Azure Batch ermöglicht Kunden die Bereitstellung von virtuellen Maschinen mit Tausenden von CPU-Kernen, auf denen umfangreiche Aufgaben ausgeführt werden können. Komplexe Probleme lassen sich auf diese Weise mit wenigen Mausklicks und ohne Investitionen in die Infrastruktur lösen. Als Preview-Version erhältlich.
- Azure Automation automatisiert zeitaufwendige Aufgaben in Azure und Umgebungen von Drittanbietern und senkt so die mit repetitiven manuellen Prozessen verbundenen Risiken. Allgemein verfügbar.

Darüber hinaus kündigte Microsoft eine Vielzahl neuer Sicherheitserweiterungen für Azure Virtual Machines und Cloud-Services an, die ab sofort erhältlich sind. Hierzu zählen:

- Unterstützung für mehrere Netzwerkkarten (NICs), damit Kunden ihre eigenen Netzwerk- und Sicherheits-Appliances wie etwa Loadbalancer und Firewalls einsetzen können.
- Neue Netzwerk-Sicherheitsgruppen, die das Erstellen passgenauer Sicherheitsbeschränkungen in Netzwerken ermöglichen und größere Kontrolle über den Datenverkehr bieten.
- Microsoft Anti-Malware für virtuelle Maschinen und Cloud-Services - ein kostenloser Dienst, der in Echtzeit vor verschiedenen Bedrohungen schützt.

Umfassendes Enterprise Mobility Management für praktisch jedes Gerät und Daten aller Art

Zudem kündigte Microsoft verbesserte Management-, Sicherheits-, Datenschutz- und Compliance-Funktionen für die Enterprise Mobility Suite und Office 365 an. Mit diesen neuen Funktionen kann die IT Richtlinien konsequent durchsetzen, das Firmenvermögen wirksam schützen und Mitarbeitern, die heutzutage stets erreichbar und immer unterwegs sind, fortan noch umfangreichere Möglichkeiten bieten.

- Updates für Microsoft Intune. Diese Updates ermöglichen Kunden eine durchgehende Verwaltung mobiler Office-Apps. Zudem lassen sich Management-Technologien speziell auf die eigenen Geschäftsanwendungen abstimmen, wodurch das Betrachten von Dateien mittels mobiler Apps noch sicherer wird. Hinzu kommen leistungsstarke Zugangsberechtigungen, die dank spezifischer Zugangsbedingungen größere Kontrolle über Unternehmensressourcen bieten. In den kommenden Monaten erhältlich.
- Integriertes Mobile Device Management (MDM) für Office 365. Brandneue, in Intune integrierte MDM-Funktionen für Office 365 auf iOS-, Android- und Windows Phone-Geräten bieten Administratoren Zugang zu

richtlinienbasiertem Gerätemanagement. Zudem besteht die Möglichkeit, Firmendaten von Geräten zu löschen, um dem unberechtigten Zugriff und der Weiterverwendung durch Dritte vorzubeugen, wobei sämtliche persönlichen Daten erhalten bleiben. Im ersten Quartal 2015 erhältlich.

- Premium-Updates für Azure Active Directory (AD). Der ab Ende 2014 erhältliche Azure AD Application Proxy macht es möglich, externen Anwendern über die Cloud Zugang zu standortabhängigen Anwendungen zu gewähren. Mit dem ab Ende 2014 als Preview-Version erhältlichen Azure AD Connect wird die Vernetzung von standortabhängigen Assets mit der Cloud und die Synchronisation von Verzeichnissen mit Azure AD jetzt noch einfacher.
- Erweiterung der DLP-Technologie (Data Loss Prevention) für Office 365. In den kommenden Monaten werden SharePoint Online und OneDrive for Business um zusätzliche DLP-Funktionen ergänzt, die vertrauliche Inhalte in Office 365 künftig noch wirksamer schützen. Ab 2015 werden Office-Apps zudem DLP-Benachrichtigungen unterstützen, damit Anwendern nützliche Hinweise zum Schutz von Informationen angezeigt werden können.

APIs und Entwicklertools für Office 365

Microsoft stellte auch neue APIs und Tools vor, mit denen Entwickler auf die Office 365 API zugreifen und bei der Entwicklung neuer datenintensiver Produktivitätsanwendungen auf die Plattformen, Tools und Geräte ihrer Wahl setzen können.

- Neue offene APIs für Office 365. Diese auf REST beruhenden APIs für E-Mails, Dateien, Kalender und Kontakte bieten Android-, iOS-, Windows- und Web-Entwicklern die Möglichkeit, auf Office 365-Inhalte im Umfang von über 400 Petabytes zurückzugreifen, um Millionen von Office 365-Abonnenten Zugang zu erhöhter Produktivität zu verschaffen. Ab sofort über die Microsoft API Sandbox für Office 365 erhältlich.
- Neue mobile Software Development Kits (SDKs) zur Entwicklung nativer Apps. Diese SDKs erleichtern Entwicklern die Nutzung der Office 365 APIs, damit sie bei der Entwicklung plattformunabhängiger Anwendungen auf vertraute Tools und Programmiersprachen zurückgreifen können. Ein neues iOS-SDK für Xcode ist als Preview-Version erhältlich. SDKs für Android und Visual Studio sind allgemein erhältlich.
- App-Launcher für Office 365. Der App-Launcher für Office 365 bietet Anwendern eine zentrale und spezifisch anpassbare Möglichkeit zum Zugriff auf ihre Lieblings-Apps in Office 365. Entwickler können den App-Launcher auch einsetzen, um die Sichtbarkeit ihrer Apps neben Apps wie Outlook, Yammer und OneDrive zu erhöhen.

Darüber hinaus haben Kunden von Visual Studio Online in Europa wahlweise die Möglichkeit, die Azure-Region Amsterdam für ihre Projekte zu nutzen und ihre Daten näher am Heimatort zu speichern.

Eine erweiterte Cloud-Partner-Umgebung

Microsoft stellt mithilfe seiner Partner fortwährend neue Cloud-Lösungen bereit. Hierzu zählen:

- Ein erweitertes Cloud OS Network
[<http://blogs.technet.com/b/server-cloud/archive/2014/10/27/world-class-partners-local-experts-customized-cloud.aspx>] - ab sofort mit Partner-Support in über 100 Ländern - bietet Kunden Zugang zu umfangreichen Hybrid-Cloud-Lösungen.
- Ein neues "Azure Certified for Application Services"-Programm ist Bestandteil von Azure Certified
[<http://azure.microsoft.com/en-us/gallery/virtual-machines/partner-program/>] und betrifft verwaltete APIs und Datendienste. Auf Azure Marketplace haben Kunden ab sofort Zugang zu über 50 Lösungen von mehr als 30 verschiedenen Partnern, darunter etwa New Relic, Cloudera, Hortonworks, CommVault, CoreOS, DataStax, NGINX und Veeam.

Das 1975 gegründete Unternehmen Microsoft (Nasdaq "MSFT") ist Weltmarktführer im Bereich Software, Services, Geräte und Lösungen, mit deren Hilfe Menschen und Unternehmen ihr Potenzial voll entfalten können.

Web site: <http://www.microsoft.com/>

Kontakt:

Nähere Informationen für Pressevertreter: Rapid Response Team,

Waggener Edstrom Communications, (503) 443-7070,
rrt@waggeneredstrom.com

Hinweis an Redakteure: Nähere Informationen, aktuelle Meldungen und Einblicke von Microsoft erhalten Sie im Microsoft News Center unter <http://www.microsoft.com/news>. Web-Links, Telefonnummern und Titelnamen

zum Veröffentlichungszeitpunkt auf dem neuesten Stand, können sich inzwischen aber geändert haben. Für weitere Hilfestellungen können sich

Journalisten und Analysten an Microsofts Rapid Response Team oder an die

entsprechenden Kontaktpersonen wenden, die unter <http://www.microsoft.com/news/contactpr.mspx> aufgeführt sind.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006244/100763618> abgerufen werden.